

Datum 18.02.2019
Nr.: RA-151/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Digitale Dienstleistungen zur Vermeidung von unnötigen Wegen

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz listet derzeit 400 Dienstleistungen.

1. Bei wie vielen Dienstleistungen ist ein persönliches Erscheinen bzw. das einer Stellvertretung mit entsprechender Anreise erforderlich?
2. Ist das Vorsprechen per Videotelefonie (z.B. Skype, Facetime, Google Chat) möglich bzw. ist Videotelefonie geplant?
3. Bei wie vielen Dienstleistungen ist der Versand/die Vorlage von Originaldokumenten erforderlich statt elektronischer Zusendung einer Foto/Fotokopie?
4. Bei wie vielen Dienstleistungen ist eine schriftliche Form mit Unterschrift erforderlich, die nicht durch eine elektronische Form ersetzt werden kann?
5. Gibt es z.B. einen Grund, wieso die „Abmeldung eines Hundes“ lt. Dienstleistungsportal per Fax erfolgen kann, aber nicht per E-Mail?
6. Ist bei schriftlicher Form der Einsatz des 2010 eingeführten elektronischen Personalausweises möglich bzw. die Einführung dieser Möglichkeit geplant?
7. Wie viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben einen neuen Personalausweis? Wie viele Personen haben die entsprechende Funktion auf ihrem Ausweis freischalten lassen?
8. Wie viele Dienstleistungen setzen weitere Dienstleistungen voraus, die gesondert bei der Stadtverwaltung beantragt werden müssen (z.B. Führungszeugnis)?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.